

# SG Hoechst Classique spielt groß auf und verteidigt Titel beim Ü50 All-Star-Cup in Bodenheim

Ü50 All-Star-Cup des VfB Bodenheim 1909 2024

SG Hoechst Classique: Toni Eid; Jean Kabuya, Tekin Baylan, Branko Malesevic, Peter Seitel, Folker Liebe, José Ferreiro, Peter Swiatek;

Am Freitag, den 12.01.2024, fand in der Sporthalle Guckenberg in Bodenheim/Rheinland Pfalz der Ü50 All-Star-Cup des VfB Bodenheim 1909 statt. Mit Titelverteidiger SG Hoechst Classique, Vorjahresfinalist und Gastgeber VfB Bodenheim 1909, SV Darmstadt 98, mit etlichen Ex-Profis wie Uwe Kuhl, Freddy Hess, Oliver Posniak, Rudi Collet, etc., Kickers Offenbach und VfR Wormatia Worms sowie der ZDF Sport Soma, dem SV BW Münster-Sarmsheim 1918 und der TSG Drais 1876 hatten die Rhein Hessen wieder ein interessantes und spielstarkes Teilnehmerfeld zusammengestellt.

Am Ende hatten wieder die "Hallenpezialisten" aus Hoechst die Nase bei diesem Budenzauber vorne. In einer Gruppe mit SV Darmstadt 98, VfR Wormatia Worms und der ZDF Sport Soma setzten sie sich mit 7 Punkten und 14:3 Toren vor dem SV Darmstadt 98, 7 Punkte und 11:4 Tore durch.

Bereits im ersten Gruppenspiel trafen die Hoechster auf die Darmstädter. In einer gutklassigen Partie trennten sich die beiden Kontrahenten mit 2:2. Die Classiquer gingen durch den Abwehrrecken Tekin Baylan mit 1:0 in Führung. Uwe Kuhl glich zum 1:1 aus. Der überragende Folker Liebe sorgte mit seinem Tor für die erneute Hoechster Führung. Wieder war es Uwe Kuhl, der den 98ern mit seinem Treffer das 2:2 rettete. Gegen die ZDF Sport Soma im zweiten Gruppenspiel, avancierte Peter Seitel, wohl der beste Akteur bei diesem Turnier an diesem Abend, zum Matchwinner. Mit vier Toren ersch er die Kicker vom Lerchenberg im Alleingang. Bei einem Gegentor der Mainzer endete die Partie 4:1. Da die Darmstädter ihr letztes Gruppenspiel gegen die ZDF-Old Boys mit 6:1 gewonnen hatte, mußten die Classiquer gegen VfR Wormatia Worms mit mindestens fünf Toren unterschied gewinnen um die Vorrundengruppe als Erster abzuschließen. Mit einem Blitzstart schockten die Hoechster die Oldies aus der Nibelungenstadt. Schon nach 5 Minuten der 13 minütigen Spielzeit führten sie nach sehenswerten Kombinationen mit 5:0. Dabei steuerte Folker Liebe die ersten vier Treffer zur 4:0 Führung bei. Zweimal Jean Kabuya, Peter Seitel und Peter Swiatek schraubten das Ergebnis dann auf 8:0. Für die Wormatia eine Schlappe, die sie so bei ihren Hallenaktivit ten noch nie erlebt hatten, so die Aussage der Wormser Spieler nach dem Spiel. Platz eins war erreicht und im Halbfinale wartete der Gruppenzweite der anderen Gruppe Kickers Offenbach.

 

Im ersten Halbfinalspiel hatten die Bodenheimer Gastgeber den SV Darmstadt 98 mit 5:1 aus der Halle gefegt. Gegen die Offenbacher Kickers, die nur mit vier Feldspielern und einem Torwart und ohne Auswechselspieler angereist waren, konnten die Classiquer dann wieder überzeugen. Ohne den in der Partie gegen Worms verletzten Folker Liebe zeigten sie gleich wieder besten Hallenfu ball. Obwohl die Kickers gut dagegenhielten hatten sie gegen die SG keine Chance. Peter Seitel, Branko Malesevic und zweimal Jean Kabuya trugen mit ihren Toren zum 4:0 Endstand bei. Bitter für die Classiquer, dass sich ihr starker Torhüter Toni Eid bei einer waghalsigen Parade so schwer verletzte, dass er im Endspiel nicht mehr auflaufen konnte. So übernahm Jean Kabuya den Torh terposten von Toni Eid. Ohne etatm ssigen Torhüter und ohne Spielgestalter Folker Liebe sank die Chance auf einen Sieg im Endspiel gegen den VfB Bodenheim gewaltig. Aber Teamcoach Peter Seitel stellte seine Jungs so gut ein, dass in der Endabrechnung das Team wieder den Pokal mit nach Höchst nehmen konnte. Von Anfang an setzten Peter Seitel, Kapitän José Ferreiro, Branko Malesevic, Tekin Baylan und Peter Swiatek

die Gastgeber unter Druck. Hatten sie in der Vorrunde noch mit feinem Kombinationsfußball geglänczt, so kamen sie mit der taktischen Ausrichtung der Classiquer, die aggressiv in den Zweikämpfen waren und mit gelungenen Offensivaktionen immer wieder gefährlich wurden, nicht zurecht. Tekin Baylan stellte den gefährlichsten VfB Angreifer kalt und Branko Malesevic, der in Angriff und Abwehr brillierte, sorgte mit einem Doppelschlag nach fünf Minuten für die 2:0 Führung. Peter Seitel und Peter Swiatek kurbelten das Spiel nach vorne an, und auch ihre Defensivaufgaben erfüllten sie meisterhaft. Kapitän José Ferreiro war wie immer die Zuverlässigkeit in Person und er war es dann auch, der mit dem 3:0 für die endgültige Entscheidung sorgte. Erwähnt sei auch das Jean Kabuya im Tor eine ausgezeichnete Figur abgab und auch zuvor auf dem Feld Akzente setzte. Eine ganz starke Leistung der SG Hoechst Classique, die damit erfolgreich ins neue Jahr gestartet ist. Das Neunmeterschie en um Platz 3 zwischen dem SV Darmstadt 98 und den Kickers aus Offenbach ging mit 4:2 an die Darmstädter.

Am Samstag, den 24. Februar treten die Classique-Old Boys beim  ce-35 Hallenturnier der SG Oberliederbach an und auch da werden die Hallen-Protagonisten aus Höchst zeigen, was sie noch drauf haben.    

 